

Der Lindauer



Schöner, stimmungsvoller Abendhimmel über Lindau

Foto: Danielle Hochstrasser



Liebe Lindauerinnen und Lindauer

In der letzten Ausgabe war es mir ein Anliegen, die abtretenden Gemeinderatsmitglieder Susanne Sorg-Keller, Peter Reinhard und Kurt Portmann zu würdigen und zu verabschieden. Und nun möchte ich Ihnen über eine der letzten Amtshandlungen des Gemeinderats in der zu Ende gegangenen Legislaturperiode berichten.

Bereits im Frühjahr hatte der Gemeinderat eine Bilanz der Legislaturziele gezogen. Diese Bilanz haben Sie in Form eines Faltblatts erhalten, das der März-Ausgabe des «Lindauer» beigelegt wurde.

Nach den Legislaturzielen haben wir nun auch die daraus abgeleiteten Massnahmen im Detail bilanziert. Es würde den Rahmen dieser Kolumne sprengen, auf die mehr als 50 Massnahmen einzugehen. Ich möchte an dieser Stelle eine summarische Betrachtung vornehmen.

Der Finanzpolitik gehörte unsere besondere Aufmerksamkeit. Bevorstehende Investitionen für Dorfkern und Schulraum werden tragbar sein. Die Investitionsplanung ist längst aufgegleist und noch verfeinert worden.

Das neue Reglement zur Vereinsunterstützung liegt vor. Für die Abklärungen zur Etablierung eines Jobcoachings für die Begleitung von Jugendlichen, die Mühe haben, den Eintritt ins Berufsleben zu schaffen, hat der Gemeinderat den Projektauftrag erteilt.

Aus Gemeinderatssicht möchte ich für den Bildungsbereich feststellen, dass der digitale Wandel in der Schule Lindau nachhaltig Einzug gehalten hat. Diesbezüglich wurden zahlreiche Massnahmen umgesetzt. Die Einführung des Fernunterrichts während der Pandemie war quasi von «Null auf Hundert» vollzogen worden.

Die IT-Infrastruktur stand wegen Corona für die ganze Gemeinde auf dem Prüfstand. Die Digitalisierung ist selbstverständlich nicht abgeschlossen; sie ist ein permanenter Prozess. Das gilt insbesondere auch für die Webseite der Gemeinde.

Im Bereich der Siedlungsentwicklung konnte das Konzept für die Aussenraumgestaltung verabschiedet werden. Für die Dorfkernentwicklung Lindau wurde ein Architekturwettbewerb durchgeführt, der abgeschlossen ist.

Ich möchte es nicht versäumen, auf einen wichtigen Schritt hinzuweisen, den wir zu Beginn der Legislatur umsetzen konnten: die Verselbständigung des Elektrizitätswerks. Die neue Rechtsform des EW, das zu 100 Prozent im Besitz der Gemeinde geblieben ist, bewährt sich.

Der Gemeinderat wird in neuer Zusammensetzung den Prozess der Legislaturziele fortsetzen und Ende August im Rahmen einer Klausursitzung Ziele für die kommenden vier Jahre erarbeiten und in einer ersten Lesung diskutieren.

Konstituierende Sitzung Gemeinderat

Der Gemeinderat Lindau hat sich an seiner Sitzung vom 9. Juni wie folgt konstituiert:

- Bernard Hosang ist als Gemeindepräsident für das Ressort Präsidiales und weiterhin auch für das Ressort Finanzen zuständig.
- 1. Vizepräsidentin bleibt Esther Elmer, die auch weiterhin für das Ressort Soziales zuständig sein wird.
- Claudio Stutz, bleibt 2. Vizepräsident und wird weiterhin dem Ressort Tiefbau und Werke vorstehen.
- Pia Lienhard steht neu dem Ressort Gesellschaft und Sicherheit vor (zuvor Infrastruktur und Sicherheit). Sie übernimmt vom nicht mehr zur Wiederwahl angetretenen Peter Reinhard das Ressort Gesellschaft.
- Die neu gewählte Claudia Steinmann steht als Schulpräsidentin neu dem Ressort Bildung vor.
- Der neugewählte Stephan Schori übernimmt das von Susanne Sorg-Keller frei gewordene Ressort Hochbau und Raumplanung.
- Der ebenfalls neu gewählte Andreas Vonwyl steht dem Ressort Infrastruktur vor, welches neu auf Grund der Themenvielfalt als einzelnes Ressort geführt wird.



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Lindau.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Ich wünsche allen einen schönen Sommer. Wir treffen uns wieder am 1. August sowie an der Chilbi Lindau. Zeit, um da und dort sich auszutauschen.

Bernard Hosang, Gemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat

Strassensanierung und Leitungersatz an der Rosenacherstrasse in Taglschwangen, Vergabe Tiefbau und Sanitärarbeiten sowie Kreditfreigabe

Die Rosenacherstrasse ist in einem sehr schlechten Zustand. Auch die Kanalisationsabdeckungen sowie der Kanal entsprechen nicht mehr dem heutigen Standard. Im Voranschlag 2022 wurde deshalb ein Betrag von Fr. 260'000 für die Strassensanierung und Fr. 40'000 für die Kanalsanierung eingestellt. Um die Synergien nutzen zu können, saniert die Wasserversorgung der Stadt Illnau-Effretikon die Transportleitung sowie die Hausanschlüsse an der Rosenacherstrasse. Die Kosten für die Sanierung der Wasserleitung inkl. Grabarbeiten gehen zu Lasten der Stadt Illnau-Effretikon.

Für die Sanierung der Rosenacherstrasse und die Sanierung der Wasserleitung wurde eine Submission im Einladungsverfahren durchgeführt.

Der Gemeinderat genehmigt für die Strassensanierung sowie die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung der Rosenacherstrasse ein Verpflichtungskredit von Fr. 230'000 (inkl. MwSt.). Für die Sanierung der Schachtabdeckungen sowie das Inliner-Verfahren wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 25'000 (inkl. MwSt.) genehmigt. Die Abtretungsverträge für die Grundstücke Nr. 1086 und 1089 zur Bereinigung der Strassengrenze können erstellt und die Kosten von ca. Fr. 24'000 (inkl. MwSt.) freigegeben werden.

Jahresrechnung 2021, Revisionsbericht

Die Firma Lucio Revisionen GmbH führte im Februar 2022 die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung

2021 der politischen Gemeinde Lindau durch. Die Prüfungen haben ergeben, dass in der Jahresrechnung 2021 keine wesentlichen Fehlaussagen enthalten sind. Die Jahresrechnung entspreche den kantonalen und kommunalen Vorschriften. Der Gemeinderat genehmigt den Revisionsbericht der Firma Lucio Revisionen GmbH vom 31. Mai.

Einführung T30-Zone im Gebiet

«Tagelschwangen West» steht kurz bevor

Der Gemeinderat hat der Einführung einer T30-Zone im Gebiet «Tagelschwangen West» zugestimmt und für die Umsetzung der Signalisationsmassnahmen einen Kredit in der Höhe von Fr. 33'268.50 genehmigt.

Das Gutachten befindet sich gegenwärtig zur Bewilligung bei der Kantonspolizei Zürich. Nachdem die zuständige Abteilung der Einführung im Sinne eines Vorentscheides bereits zugestimmt hat, ist der Gemeinderat zuversichtlich, dass die Signalisationsverfügung noch vor den Sommerferien erlassen wird. Nach vorliegender Verfügung und Ablauf der Rekursfrist kann die Langsamfahrzone signalisiert werden.

Sommeröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Während den Sommerferien gelten vom Montag, 18. Juli bis Freitag, 19. August für die gesamte Gemeindeverwaltung reduzierte Öffnungszeiten. Die Schalter sind jeweils wie folgt geöffnet:

Montag	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag	08.30 bis 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	08.30 bis 11.30 Uhr
Freitag	07.00 bis 12.00 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten können Termine mit den jeweiligen Abteilungen im Voraus telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Ab Montag, 22. August steht Ihnen die Gemeindeverwaltung wieder zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

AWEKA AG

8309 Nürensdorf, 044 836 90 27

Rohrreinigung + Schachtentleerung Strassen- und Flächenreinigungen Bohr- und Betonschlamm Entsorgung

Für saubere Rohre und Abflüsse!

Für die Werterhaltung und Funktionstüchtigkeit Ihrer Anlagen reinigen und kontrollieren wir für Sie:

- Sickerleitungen
- Kanalisationen
- Lavabos
- Küchen- / WC-Abflüsse

Für saubere Strassen und Plätze!

Wir wischen und reinigen für Sie Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen mit unseren mobilen Waschanlagen auf Rädern!





24 Std. Notfalldienst!



Die Kantonspolizei Zürich hat im Monat Juni auf dem Gemeindegebiet die folgenden Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt:

Datum:	Ort:	Fahrtrichtung:	Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:	Gemessene Höchstgeschwindigkeit:	Gemessene Fahrzeug:	Anzahl Übertritte:
01.06.2022	8310 Kemptthal, Winterthurstrasse	Grafstal / Winterthur	50 km/h	77 km/h	465	130
17.06.2022	8317 Tagelswangen, Zürcherstrasse	Grafstal / Bödenzell	60 km/h	79 km/h	260	18

Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Hannah Daneschwar dauert vom 1. Juli bis 31. August. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Daten der Mütterberatung in Lindau:

Die Mütterberatung findet am
4. Juli zum letzten Mal statt!

Auffrischung gefällig?



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Künstlerinnen und Künstler gesucht

Seit bald 11 Jahren wird im Gemeindehaus Lindau die Tradition gehegt, dass den Künstlerinnen und Künstlern der Gemeinde und Umgebung die Chance geboten wird, ihre Kunstwerke für jeweils zwei Monate kostenlos auszustellen.

Die Ausstellungsmodelle können von der Öffentlichkeit, den Einwohnern und den Mitarbeitenden zu den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bewundert werden.

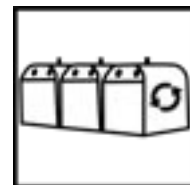
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für weitere Infos dürfen Sie sich sehr gerne bei der Abteilung Präsidiales (058 206 44 52 oder info@lindau.ch) erkundigen.

Wir freuen uns, unser Gemeindehaus mit Ihren Kunstwerken ausschmücken zu dürfen.

Gemeindeverwaltung Lindau

Entsorgung an den Sammelstellen

Es kommt leider immer wieder vor, dass an den Sammelstellen auch ausserhalb der Benützungszeiten Glasflaschen, Alu etc. entsorgt wird. Dies geschieht jeweils nicht ohne Lärmimmissionen, so dass die Nachbarschaft gestört wird.



Wir bitten die Bevölkerung darauf zu achten, dass die folgenden Zeiten eingehalten werden:

Montag bis Freitag:
7 bis 12 und 13 bis 20 Uhr
Samstag:
7 bis 12 und 13 bis 18 Uhr

An Sonn- und Feiertagen sowie ausserhalb der Benützungszeiten darf nichts entsorgt werden – die Nachbarn danken Ihnen.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Gemeinde Lindau, Abteilung Bau + Werke

August-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 11. Juli
18 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 28. Juli

Kontakt Gemeindeverwaltung

Abteilung

Bau und Werke:

Bereich Bau
Gemeindewerke

Telefon:

058 206 44 60
058 206 44 80

E-Mail:

bau@lindau.ch
werke@lindau.ch

Abteilung Bildung und

Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle 058 206 44 00
Bestattungsamt 058 206 44 00
Bereich Bildung 058 206 44 20
Bereich Jugend 058 206 44 90
Bereich Sicherheit + Gesundheit 058 206 44 00
Bereich Soziales / AHV-Zweigstelle 058 206 44 10

Telefon:

E-Mail:

gesellschaft@lindau.ch
gesellschaft@lindau.ch
bildung@lindau.ch
jugend@lindau.ch
gesellschaft@lindau.ch
soziales@lindau.ch

Abteilung Finanzen und

Liegenschaften:

Bereich Finanzen 058 206 44 30
Bereich Liegenschaften 058 206 44 45
Bereich Steuern 058 206 44 40

Telefon:

E-Mail:

finanzen@lindau.ch
liegenschaften@lindau.ch
steuern@lindau.ch

Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat

Telefon:

058 206 44 50

E-Mail:

info@lindau.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag: 07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)



Lindauer Bundesfeier

Montag, 1. August, im Lindengüetli,
Brüttenerstrasse, 8315 Lindau

mit folgendem Programm:

18.00 Uhr Apéro im Lindengüetli, offeriert von der Gemeinde sowie Öffnung der Festwirtschaft.

18.15 bis

19.00 Uhr Konzert Musikverein Kempttal

19.45 bis

20.15 Uhr Auftritt Echo vom Bäzibuck (Alphorn)

ca.

20.30 Uhr Begrüssung durch Gemeindepräsident Bernard Hosang,
Festansprache durch
Kantonsrat Dieter Kläy (FDP).

Anschliessend Fackelzug der Kinder zum Feuerplatz. Der Fackelzug wird nach dem gemeinsamen Singen gebildet. Im Anschluss erhalten die Kinder im Lindengüetli eine Wurst mit Brot.

ab 18 bis 23 Uhr:

Festwirtschaft geführt vom TV Grafstal, nach Festakt mit Livemusik von Dayana.

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung herzlich zur Teilnahme an die Feierlichkeiten ein!

Gemeinderat Lindau

Wir gratulieren



zum 90. Geburtstag,
am 22. Juli, **Ruth Hodel**,
wohnhaft Dorfstrasse 26, 8310 Grafstal

Der Jubilarin wünschen wir alles Gute, viel Sonnenschein und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinderat Lindau

Altbach-Garage AG

Seit über 30 Jahren Opelspezialist

Ihr kompetenter Partner für Ihr Auto
Service & Reparaturen an allen Marken

Klotenerstrasse 46
8303 Bassersdorf

044 836 66 27
info@altbach-garage.ch

www.altbach-garage.ch



Die kompakte Nr. 1

Zivilschutz: Retten, betreuen, bauen, schützen

Es ist eindrücklich zu sehen, wie gut unsere Zivilschutzorganisation funktioniert. Fast alle Angehörigen des Zivilschutzes sind dienstpflichtige Milizlerinnen und Milizler. Sie müssen im Notfall sogar ihren Job stehen und liegen lassen, um bei der Bewältigung von Katastrophen, Unfällen und Ereignissen verschiedener Art rasch Hilfe leisten zu können. Um für Ernstfälle gerüstet zu sein, finden regelmässige Übungen statt. Mit praktischen Übungen werden die Angehörigen des Zivilschutzes möglichst nahe an der Realität ausgebildet. So auch anlässlich des Einsatzes der Unterstützer Pioniere von Mitte Mai.

Um die Gerätschaften im Rahmen des Wiederholungskurses (WK) zu beüben und testen, gestaltete die Zivilschutzorganisation Illnau-Effretikon und Umgebung den Aussichtspunkt «Looren» neu. Unter der Führung der beiden Zugführer Daniel Huber und Daniel Scheller arbeiteten zwei Gruppenführer und sechs Soldaten während drei Tagen auf der «Baustelle» bei der «Looren».

«Die Soldaten sind jeweils motivierter, wenn sie das Einsatzmaterial anhand einer sinnvollen Übung auf ihre Tauglichkeit hin testen können und nicht anhand einer theoretischen Übung in einem Schulungsraum. Wenn für die Bevölkerung ein Mehrwert geschaffen wird, dann ist dies eine Win-Win-Situation für beide Parteien» so die Zugführer. Anlässlich der WK's 2023 wird dann auch noch die Treppe saniert und die Feuerstelle «Oberholz» beim Strickhof neugestaltet.

Die Zivilschutzorganisationen seien jeweils sehr bestrebt in Zusammenarbeit mit den Anschlussgemeinden praktische Übungsfelder für die Soldaten zu schaffen. Auch die Unterstützung des öffentlichen Gesundheitswesens während der Corona-Pandemie oder die Betreuung suchtsuchender Flüchtlinge sind wertvolle Dienstleistungen für das Gemeinwesen.

Im Gegensatz zu der Feuerwehr werden die Einsätze oder Übungen des Zivilschutzes von der Bevölkerung oftmals gar nicht wahrgenommen.

Dank dem Einsatz der motivierten und fachkundigen Zivilschutzpflichtigen erstrahlt der allseits beliebte Aussichtspunkt in neuem Glanz. Ein Besuch lohnt sich! Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Beteiligten ganz herzlich für die geleistete Arbeit.



Impression von den der Neugestaltung der «Looren» in Winterberg. Die Unterstützer Pioniere unter dem Kommando von Daniel Huber und Daniel Scheller bei der Arbeit.

Fussballfeld auf dem Chilbiplatz in Lindau

Ausgangslage

Als das Fussballfeld vor 2 Jahren probetalber im Rahmen des Gemeindeduells aufgestellt wurde, war das positive Echo so gross, dass die Gemeinde beschlossen hat, ein entsprechendes Fussballfeld zu erwerben und es während der Sommermonate aufzustellen.

Die Kinder und ihre Eltern haben sich sehr gefreut, aber für die Bewohnerinnen und Bewohner im Emdwis hat das Fussballfeld eine grosse Lärmbelastung mit sich gebracht. Im Frühjahr 2021 haben wir das Thema miteinander besprochen. Verschiedene Massnahmen wurden geprüft. Das Verschieben des Feldes Richtung Parkplatz ist nicht möglich, weil der Lastwagen, der die Container der Unterflur Abfallsammelstelle abholt, sehr weit ausholen muss. Das Feld auf den heutigen Parkplatz zu stellen und die Autos dafür nahe bei den Alterswohnungen zu plat-



Reifen für alle Fahrzeuge

PNEUHAUS WEGMANN

Pneuhaus Wegmann AG
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 11 68 · www.pneuhaus-wegmann.ch

Mitglied der **SWISS TYRE GROUP**
Gruppe freier Reifenfachhändler



Zertifizierter Fachbetrieb



Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär



Projektierung/Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11

zieren, geht ebenfalls nicht, weil der Durchgang für die Autos zu eng wird.

Schlussendlich wurden die Stirnseiten des Feldes, dort wo die scharf geschossenen Bälle aufprallen, mit Kunstrasenplatten bespannt, um den Lärm, den die Bälle verursachen, zu dämpfen. Auch die Benutzungszeit wurde am Abend bis um 20 Uhr beschränkt.

Leider scheinen diese Massnahmen nicht viel gebracht zu haben, denn der Gemeinderat wurde gebeten, das Fussballfeld an einen anderen Ort zu verlagern. In einem Brief einer Mieterin an den Gemeinderat ist zu lesen: Die ganze Woche das «Geknalle» an die Banden, das laute Geschrei und Musik in einer Lautstärke. Eine Ruhezeit wird nicht eingehalten.

Der Gemeinderat hat daraufhin versprochen, das Feld nicht mehr aufzustellen, in der Annahme, dass er innert nützlicher Frist einen anderen Standort finde. Das ist allerdings nicht so einfach. Denn gemäss der gültigen Rechtslage kann ein solches Feld nur innerhalb der Bauzone aufgestellt werden. Damit auch kleine Kinder das Fussballfeld gefahrlos erreichen können, muss es zudem an einem sicheren Ort stehen. Im Dorfzentrum Lindau, ist der Gemeinderat bisher nicht fündig geworden und eine erste Anfrage beim Kanton für eine Baubewilligung in der Landwirtschaftszone wurde abschlägig beantwortet. In Absprache mit dem Emdwis wurde das Feld ausnahmsweise während dem Gemeindeduell aufgestellt.

Im Frühjahr, als das Feld nicht wie in den Vorjahren aufgestellt wurde, haben sich auf der anderen Seite Eltern gemeldet. In einem Brief an den Gemeinderat steht: Wir sind vom Gemeinderat über den getroffenen Entscheid, das Feld nicht mehr aufzustellen sehr enttäuscht. Wir bitten Sie daher, unser Anliegen im Sinne von vielen Familien, Kindern und Jugendlichen erneut zu prüfen und auch der jungen Bevölkerung Gehör zu verschaffen.

Verschiedene Interessen; Suche nach einer einvernehmlichen Lösung

Es geht also beim Fussballfeld um einen handfesten Interessenkonflikt. Im Bestreben, eine einvernehmliche Lösung zu finden, hat der Gemeinderat zu einem runden Tisch eingeladen. Zwei Bewohner des Emdwis, der Präsident der Genossenschaft Emdwis via Zoom, drei Elternteile, eine Schülerin und drei Mitglieder des Gemeinderates nahmen am Tisch Platz und diskutierten zusammen folgende Fragen:

- Was freut mich / stört mich am Fussballfeld?
- Was wünsche ich mir für die Zukunft?
- Welche Alternativen sehe ich?
- Weiteres Vorgehen

Die Teilnehmenden kamen alle zu Wort, haben einander aufmerksam zugehört, die Argumente der Gegenseite im «O-Ton» zur Kenntnis genommen.

Bei der Frage: «Welche Alternative sehe ich», haben die Eltern vorgeschlagen, das Fussballfeld während einer befristeten Zeitdauer nochmals aufzustellen. In dieser Zeit wollen die Eltern dafür sorgen, dass die Regeln eingehalten werden. Es soll ein Einsatzplan erstellt werden. Da sich die Standortfindung als sehr schwierig und zeitintensiv gestaltet, könnte den Kindern somit dieses Jahr das Fussballspielen nochmals ermöglicht werden.

Die Elternvertretung brachte auch nochmals zum Ausdruck, dass die Bedenken der Gegenpartei ernstgenommen werden und sie sich ein Miteinander und Entgegenkommen beider Parteien wünschen.

Auf der Seite Emdwis wurde ins Feld geführt, dass das Fussballfeld nicht ein Spielfeld, sondern ein Sportfeld sei, das nicht in den Siedlungsraum gehöre.

Bei der Diskussion zum weiteren Vorgehen wird folgendes festgehalten:

- Der Vorstand der Liegenschaft Emdwis bespricht mit den MieterInnen, ob sie sich bereit erklären würden, das Fussballfeld für eine zeitlich beschränkte Dauer von der Chilbi bis zu den



Steinmann
Uhren Service Center

Chlotengasse 12 8317 Tagelswangen
Telefon 044 833 65 24
info@steinmannuhren.ch
www.steinmannuhren.ch

Betriebsferien: 25. Juli - 13. August 2022

Öffnungszeiten 2022:
Dienstag 9 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr
Freitag 9 - 16 Uhr
Ausserhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung

GRUPPE

MATTENBACH
DAS MEDIENHAUS

**INFOS FÜRS DORF,
DIE KLARHEIT BRINGEN -
SCHARF GEDRUCKT VON
DER MATTENBACH AG.**

MATTENBACH.CH

Herbstferien zu tolerieren. Voraussetzung wäre eine durch die Eltern organisierte Aufsicht, so dass sich die Mieter darauf verlassen können, dass die Regeln eingehalten werden. Die Rückmeldung erfolgte bis Mitte Juni 2022.

- Die Gemeinde sucht weiter intensiv nach einem neuen geeigneten Standort und vertieft die Interventionen beim Kanton zwecks Standort in der Landwirtschaftszone.
- Der Entscheid wird im Lindauer publiziert, so dass die Bevölkerung über das weitere Vorgehen informiert ist.

Erster Anlauf gescheitert

Wie vereinbart hat die Genossenschaft Emdwis an einer Mitgliederversammlung den Vorschlag der Elterngruppe besprochen und folgendes Resultat zurückgemeldet:

- Die Mieterinnen und Mieter sind der Meinung, dass das Fussballfeld nie mehr auf dem Chilbiplatz betrieben werden darf.
- Auch eine zeitlich beschränkte Dauer von der Chilbi bis zu den Herbstferien wird definitiv abgelehnt. Wir sind überzeugt, dass eine Überwachung der Regeln, vor allem der Benutzungszeiten, durch die Eltern nicht eingehalten werden kann.
- Ein Spielplatz wie vor der Installation des Fussballfeldes kann wieder betrieben werden.

Damit ist eine Chance, eine Lösung in gegenseitigem Einvernehmen, bei dem beide Seiten einen Schritt aufeinander zugehen, gescheitert. Der Gemeinderat wird wie versprochen seine Anstrengungen, eine Baubewilligung für das Aufstellen des Feldes ausserhalb der Bauzone zu erhalten, verstärken.

Damit die Kinder wie vor dem Aufstellen des Feldes auf dem Chilbiplatz spielen können, werden zwei Unihockeytore aufgestellt, die auch zum Fussballspielen genutzt werden können, allerdings ohne die lärminstensiven Banden. Der Gemeinderat wird das Aufstellen weiterer möglicher Spielgeräte prüfen.

Peter Reinhard



Liebe Lindauerinnen und Lindauer

Das Gemeindefuell 2022 ist Geschichte. Wenn Sie aktiv mitgemacht haben, erinnern Sie sich sicher an die unterschiedlichen Situationen, in denen Sie Bewegungsminuten gesammelt haben. Hier die definitive Abrechnung: Wir haben im ganzen Monat Mai 604'979 Bewegungsminuten gesammelt. Unter den Gemeinden unserer Kategorie mit 5'000 bis 10'000 Einwohnern haben wir damit den 7. Rang erreicht. Für unser Duell mit Hägendorf und für den Vergleich mit den anderen Jahren zählt aber nur die erste Woche vom 1. bis 8. Mai. In dieser Zeitspanne haben wir 371'491 Minuten gesammelt, das ist etwas mehr als 2019, da haben wir es in einer Woche auf 354'928 Minuten gebracht. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Hägendorf, unserer Duellgemeinde, haben in ihrer Woche vom 21. bis 28. Mai knapp 300'000 Minuten gesammelt (die genaue Zahl steht noch aus). Das Resultat ist aber deutlich genug.

Fazit: Lindau hat das Duell mit Hägendorf deutlich gewonnen.

Der Wetteinsatz zwischen den Gemeinden ist jeweils ein Nachtessen, das das OK der Gemeinde die verliert, dem OK der gewinnenden Gemeinde offeriert. Unser Ziel, in der ersten Woche die halbe Million zu knacken, haben wir zwar verfehlt, aber sonst war die Woche aus unserer Sicht ein voller Erfolg!

Die finanzielle Abrechnung ist noch nicht ganz fertig erstellt, aber wir können sagen, dass die Rechnung aufgeht und wir den mitmachenden Vereinen, die aktiv den Jugendsport fördern, wiederum einen Beitrag überweisen können.

Haushaltgeräte

W. Schippert AG

...das Fachgeschäft Ihres Vertrauens



044 836 48 01 Showroom in Tagelswangen

spenglerei flachdach
blitzschutz solaranlagen

WYSS AG

8315 lindau
telefon 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch

Zur Bilanz des Gemeindeduells gehören aber nicht nur Minuten und Franken. Alle, die mitgemacht haben, haben auch etwas für ihre Gesundheit getan und wir gehen davon aus, dass viele von Euch auch nach dem Duell die eine oder andere Gelegenheit packen, sich mehr zu bewegen oder sich einer Gruppe anzuschliessen, die sich Bewegung auf ihre Fahnen geschrieben hat. Nicht vergessen bei der Bilanz wollen wir auch die vielen Begegnungen, die das Gemeindeduell möglich gemacht hat. Die Festwirtschaft auf dem Chilbiplatz hat neben den Bewegungsangeboten sicher viel dazu beigetragen. Auf alle Fälle war sie jeden Abend gut besetzt.

Zum sehr erfreulichen Resultat des diesjährigen Duells haben alle, die aktiv mitgemacht haben, alle Veranstalter von Bewegungsangeboten, alle mitmachenden Vereine, alle Sponsoren und die vielen Helferinnen und Helfer ihren Teil beigetragen. Ihnen allen möchte das Organisationskomitee an dieser Stelle ganz herzlich danken.

Ein ganz besonderer Dank gilt Urs Stocker und seinem Team im Hintergrund. Es ist kaum zu glauben, was er und seine Leute vor, während und nach dem Duell alles geleistet haben, besonders beim Auf- und Abbau von Chalet und Festzelt. Dazu hat Urs selber viel Material, angefangen beim Getränkecontainer über die Kücheneinrichtung, die Tischgarnituren bis zu den notwendigen Baumaschinen organisiert. Mit tatkräftiger Hilfe seiner Familie und vielen anderen Freiwilligen hat er auch die Festwirtschaft mit allem Drum und Dran gemanagt. Ohne ihn wäre ein solcher Anlass nicht machbar.

Voraussichtlich werden wir in zwei Jahren wieder mitmachen. Nächstes Jahr findet im Mai der Jugendsporttag statt, da schaffen wir es nicht, gleichzeitig auch das Gemeindeduell zu organisieren, denn das Reservoir an Helferinnen und Helfern ist nicht unerschöpflich.

Im Namen des OK's wünsche ich Euch bewegte Ferien.

Peter Reinhard



Überwältigendes Interesse für SolarLindau

Das Interesse für Solarpanels auf dem Dach des Schulpavillons Buck in Tagelswangen war überwältigend. Innert weniger Tage war die Gesamtanzahl Solarpanels reserviert. Laut der Firma, die uns bei diesem Beteiligungsmodell unterstützt, war die Geschwindigkeit, mit der die Reservierungen eingegangen sind, rekordverdächtig. Offenbar besteht in unserer Gemeinde ein grosses Bedürfnis, auch ohne eigenes Dach einige Solarpanels zu erwerben, um so einen Beitrag zur ökologischen und lokalen Stromproduktion zu leisten.

Wir bedanken uns bei denjenigen, die an SolarLindau teilnehmen. Interessierte Personen, die diesmal keine Panels erwerben konnten, empfehlen wir, sich auf die Warteliste setzen zu lassen. Sie können das auf unserer Webseite www.solarlindau.ch machen. Wir sehen das grosse Interesse an Solarpanels als Auftrag, uns rasch auf die Suche nach Dächern für weitere Photovoltaikanlagen zu machen. Personen, die sich für die Warteliste angemeldet haben, haben bei der nächsten Anlage Vortritt.

SolarLindau

Die Solargemeinschaft SolarLindau ermöglicht es, Sonnenstrom selber zu produzieren, ohne eine eigene PV-Anlage zu installieren. Die EW Lindau AG baut die Anlage und bietet ihre Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, sich mit bis zu 15 m² an der PV-Anlage zu beteiligen. Für einmalig Fr. 250.– (inkl. MwSt.) erhalten Sie 1 m² Solarpanel und beziehen dann 20 Jahre lang 100 kWh Solarstrom pro m².

Dä Foifer und s'Weggli

**Wir verkaufen Ihre Immobilie schnell
und zum besten Preis.**

ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com/wallisellen
 Tel. +41 43 500 68 68

Jäiser + Keller AG
 Gartenbau – Gartenpflege
 8308 Illnau
www.jaiskeller.ch Tel. 052 343 65 65

**Wir bauen nicht nur Gärten,
wir pflegen sie auch**

IHR-GÄRTNER.CH

Explodierende Energiepreise. Was heisst das für Lindau?

Wir fragen Andi Tobler, Geschäftsführer der EW Lindau AG.

Die ElCom, die Eidgenössische Elektrizitätskommission, hat Anfang Juni 2022 an einer Medienkonferenz eingeschätzt, dass viele Energieversorgungsunternehmen 2023 die Tarife für die Grundversorgung deutlich anheben werden. Wie sieht die Situation in der Gemeinde Lindau aus?

Andi Tobler (AT): Auch in der Gemeinde Lindau werden wir die Stromtarife per 1. Januar 2023 deutlich anheben müssen. Die genauen Tarife werden erst im Sommer 2022 berechnet, der Verwaltungsrat wird sie Ende August 2022 festlegen. Sie werden anschliessend am 1. September 2022 publiziert, wie die Tarife aller anderen Energieunternehmen auch.

Was sind aus Ihrer Sicht die wichtigsten Treiber für die Preisentwicklung?

AT: Die grösste Rolle spielen die Einkaufspreise für die Energie. Sehen Sie, wir kaufen unsere Energie auf dem Terminmarkt für Strom. Die Strompreise sind in den letzten 12 Monaten regelrecht explodiert, wie Sie in der Grafik sehen können. Im Sommer 2021 lagen die Preise bei rund 60 Euro pro Megawattstunde für das Lieferjahr 2023. Das ist die blaue Linie in der



Quelle: Primeo Energie

Grafik. Das entspricht umgerechnet in etwa 6 Rappen pro Kilowattstunde. Jetzt im Sommer 2022 zahlt man für eine Megawattstunde teilweise über 250 Euro, mehr als viermal so viel.

Warum sind die Strompreise so stark gestiegen?

AT: Die Strompreise hängen direkt mit den Preisen für Gas und Öl zusammen. Auf diesen Märkten kannte die Entwicklung seit dem Sommer 2021 nur eine Richtung: nach oben. Dafür gibt es drei Ursachen: Erstens hat sich die Nachfrage nach Energie nach der Corona-Flaute wieder erhöht, zweitens sind die Kosten für CO₂-Zertifikate gestiegen, was teilweise politisch gewollt ist, und drittens gab es auf der Angebotsseite Probleme, u.a. durch stillstehende französische AKWs. Der Krieg in der Ukraine hat diese Situation dann noch verschärft.

Müssen wir dann befürchten, dass die Stromtarife 2023 viermal so hoch liegen wie 2022?

AT: Nein, zum Glück nicht. Wir kaufen unsere Energie für ein Geschäftsjahr jeweils in den drei vorangehenden Jahren, in verschiedenen Tranchen. Wir haben in den letzten drei Jahren zu unterschiedlichen Preisen Energie eingekauft, am Anfang zu tieferen Preisen, in der letzten Zeit zu höheren Preisen. Der Einkaufspreis 2023 ist darum ein Durchschnittspreis. Damit hinken wir der Marktentwicklung immer etwas hinterher.

Zusätzlich müssen Sie bedenken, dass der Stromtarif aus drei Teilen besteht: Energie, Netznutzung und Abgaben. Der Einkaufspreis beeinflusst «nur» den Teil Energie.

Wie sieht es dann mit der Entwicklung bei der Netznutzung und den Abgaben aus?

AT: Die Abgaben werden sich 2023 gegenüber 2022 nicht erhöhen, so viel kann ich bereits jetzt verraten. Bei der Netznutzung dagegen werden uns 2023 beispielsweise höhere Kosten für die Nutzung des Vornetzes verrechnet. Das ist das Stromnetz zwischen dem Kraftwerk und der Einspeisung in Lindau. Diese höheren Kosten für das Vornetz werden also extern verursacht und werden den Tarif für die Netznutzung erhöhen, allerdings weniger stark als die höheren Energieeinkaufspreise. Dazu kommen noch weitere Faktoren, die wir zu einem grossen Teil nicht beeinflussen können.

Die ElCom hat anhand einer Umfrage im Mai geschätzt, dass die Energietarife 2023 gewichtet im Durchschnitt fast 50 Prozent höher liegen als 2022. Können Sie schon etwas zu den Stromtarifen 2023 in Lindau sagen?

AT: Wie hoch die Tarife 2023 genau sein werden, werden wir im Sommer sehen. Die Grössenordnung stimmt jedoch. Anders als bestimmte andere Energieversorger beschaffen wir die ganze Energie am Markt und besitzen keine eigenen Kraftwerke. Die Preisentwicklung auf dem Strommarkt hat deshalb einen sehr grossen Einfluss auf unsere Tarife.

EW Lindau AG

Stadtgarage Rossi GmbH
Rikonerstrasse 26
8307 Effretikon

**Ford
Spezialist**

Mit uns
funktioniert's immer

Tel. 052 343 13 02
Tel. 052 343 75 75
Natel 079 354 86 32
info@stadtgarage-rossi.ch
www.stadtgarage-rossi.ch



Die neue Schulpräsidentin stellt sich vor



Ich freue mich, dass ich seit dem 1. Juli 2022 die neue Schulpräsidentin der Gemeinde Lindau sein darf.

Ich kenne die Schule aus verschiedenen Blickwinkeln. Seit 38 Jahren stehe ich

bereits im Schuldienst. In all diesen Jahren war ich nicht nur als Lehrerin unterwegs, es hat mich auch ständig weitergetrieben. So war ich bereits während 16 Jahren in der Schulpflege Lindau tätig. Anschliessend absolvierte ich die Ausbildung zur Schulleiterin und verdiente meine Sporen ab. Nach einem Stellenwechsel durfte ich neben meiner Lehrertätigkeit einen tiefen Einblick in die Aufgaben der Schulpflege gewinnen. Ich weiss somit aus eigener Erfahrung, wie wichtig ein gutes Zusammenspiel der verschiedenen Bereiche für das Funktionieren des Schulsystems ist.

Eine gute Bildung ist der Grundstein für beruflichen Erfolg. Es ist mir ein Anliegen, dass die Schülerinnen und Schüler auf ein erfolgreiches und selbstständiges Erwachsenen- und Berufsleben vorbereitet werden.

In der Schule Lindau wurde in den letzten Jahren viel erarbeitet und verankert. Lindau ist eine gute Schule. Die Strukturen entsprechen der heutigen Norm. Es gibt aber in den nächsten Jahren weiterhin viel zu tun. Zwei Sachen möchte ich an dieser Stelle besonders hervorheben: Die grosse Bautätigkeit in unserer Gemeinde wird uns sehr fordern. Es gilt, die Bedürfnisse aller Beteiligten im Auge zu behalten. Auch der digitale Wandel macht vor der Schule keinen Halt und muss ständig weiterentwickelt werden.

Die neue Aufgabe ist eine Herausforderung, der ich mich mit viel Freude und Engagement stellen werde.

Claudia Steinmann, Schulpräsidentin

Aus der Schule Bachwis

Gemeinsame Sportanlässe im Bachwis

Diesen Frühling durften wir in der Schule wieder klassenübergreifende Sportanlässe durchführen. Mit meist grosser Freude haben sich die Schülerinnen und Schüler in die Wettkämpfe gestürzt und dabei fröhliche gemeinsame Stunden erlebt.

Am «Dä Schnällst Bachwisler» am 13. Mai sprinteten die Kinder über die grosse Fussballwiese. Leider wurden beim Eintragen der Zeiten systematische Fehler begangen. Glücklicherweise konnten diese nachvollzogen werden, so dass am Ende bei den nachgeholten Finalläufen doch noch die richtigen Kinder im Final standen und die richtigen Sieger gekürt werden konnten.

Am 2. Juni fand der Unterstufen-Sporttag nach altbewährtem Muster statt. An vielen Posten sammelten die Schüler Punkte und kämpften so um den Wandpokal ihrer Stufe. Am Nachmittag spielten wir gemeinsam ein Mattenlaufturnier. Hier geht ein grosses Dankeschön an die vielen helfenden Eltern, welche den Anlass erst möglich gemacht haben.

Die Mittelstufe startete am 14. Juni zum «SchoOL» – einem Orientierungslauf auf dem Schulgelände. Der Anlass wurde vom «OLC Kapreolo» sehr gut organisiert und animierte nicht nur die schnellsten Kinder zu guten Leistungen an.

Zu guter Letzt nahmen in der letzten Woche die Klassen der Mittelstufe an der Tössstaffette teil.

Wir freuen uns sehr über die gemeinsam erlebten Stunden, die gute Stimmung während den Anlässen und gratulieren den vielen Siegern zu ihren verdienten Medaillen und Pokalen.

Martina Brandenberger, Schulhaus Bachwis

- 🚗 Neuwagen und Occasionen
- 🔧 Service und Reparaturen aller Marken
- 🚚 Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- ⛽ Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- 🌬️ Klimaservice
- 🛢️ Automatikgetriebe spülen
- 🛠️ spezielle Kundenwünsche

DORFGARAGE Feldmann GmbH
Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswang
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · dorfgarage-tagelswang.ch





Ein paar Eindrücke von den sportlichen Aktivitäten:

Termine:

- 14. Juli Abschlussabend 3. Sek. Grafstal
- 15. Juli Schulschluss auf der Primarstufe um 11.50 Uhr
- 18. Juli bis 19. August Sommerferien
- 29. August Chilbimontag (schulfrei)

Alle News und Infos findest du auch hier:

www.jugilindau.ch

Du findest uns auch auf Instagram: [jugi.lindau](https://www.instagram.com/jugi.lindau)

Mutterschaftsurlaub und Vertretung

Seit dem 1. Juni ist Valentin Steinmann von der PF-Glattal mit einem Pensum von insgesamt 60% als Mutterschaftsvertretung von Mirjam Bapst für die Jugendarbeit Lindau tätig.

Valentin kennst du vielleicht bereits aus dem Jugendtreff oder von einem Ferienprogrammangebot – er arbeitet bereits seit längerem mit einem kleinen Pensum für uns. Tamara und Valentin sind das nächste halbe Jahr mit unseren bekannten Angeboten und verschiedenen Projekten für dich da. Wir haben natürlich wie gehabt auch immer ein offenes Ohr für deine Bedürfnisse und Ideen.

Badiplausch in den Sommerferien

Auch dieses Jahr sind wir in den Sommerferien wieder mit der Spielkiste in der Badi anzutreffen. Die genauen Tage und Zeiten siehst du auf dem Flyer:



Betriebsferien vom 25. Juli bis 12. August

Zu deiner Info: Wir machen Betriebsferien in der 2., 3. und 4. Sommerferienwoche. In der letzten Ferienwoche sind wir wieder mit der Spielkiste in der Badi Grafstal für dich da.

Wir wünschen dir schöne und erlebnisreiche Ferien!

Lindauer-Chilbi (28. August)

Vorinfo: Ende August sind wir natürlich wie jedes Jahr an der Chilbi mit einem Stand präsent und freuen uns auf euch und eure tatkräftige Unterstützung beim Standaufbau, Cocktailmixen oder Popcorn machen.

Hast du Ideen, Fragen oder Gesprächsbedarf? Dann melde dich bei uns:

Festnetz: 058 206 44 90, Mail: jugend@lindau.ch

Tamara: 076 372 78 64 (Mo. bis Fr.)

tamara.halbheer@lindau.ch

Valentin: 079 939 85 06 (ab 1. Juni: Mi., Do. und Fr.)

valentin.steinmann@lindau.ch

Chileträff im Raindli

Donnerstag, 7. Juli

ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Pfarrerin Monika Burger freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder

Gebetsgruppe

Mittwoch, 13. Juli

9 Uhr, Kirche Lindau

Chileträff im Riet

Mittwoch, 13. Juli

Jeden Mittwoch ausser in den Schulferien
ab 10 Uhr im Restaurant Riet in Tagelswangen

Wir gratulieren...

Am Sonntag, 29. Mai haben in Lindau die Konfirmationen stattgefunden. Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden viel Glück auf ihrem Lebensweg und Gottes Segen (siehe unten).



Konfirmandinnen und Konfirmanden in alphabetischer Reihenfolge:

Timon Aschwanden, Yanick Burgermeister, Nils Burkhard, Nino Cadorin, Olivia Kuhn, Lio Muhmenthaler, Sinja Muhmentaler, Ken Niklaus, Daniel Nyffeler, Noée Raschle, Philipp Schmidli, Timo Untersander

Gottesdienste in Lindau, Brütten und Bassersdorf

Gottesdienst

Sonntag, 10. Juli

9.30 Uhr, Kirche Lindau
Pfarrerin Monika Burger

Regionaler Ferien-Gottesdienst

Sonntag, 17. Juli

10.15 Uhr, Kirche Brütten
Pfarrer Matthias Bordt

Sonntag, 24. Juli

10.15 Uhr, Kirche Lindau
Pfarrer Paul Zimmerli

Wir suchen...

Zischtigsträff

Wer sind wir?

Wir sind eine Gruppe von Frauen und stricken, häkeln und nähen Socken, Babyfinkli, Mützen, Pulswärmer, Kinderpullover und vieles mehr. All dies bieten wir zum Verkauf an und spenden den ganzen Erlös oder schicken sie über Missionswerke an Hilfsbedürftige. Neben dem Stricken ist uns auch der Zusammenhalt als Gruppe wichtig. Deshalb beginnt der Treff immer mit einer Kurzgeschichte und Kaffee und Kuchen dürfen auch nicht fehlen.



Wir suchen dich!

Den Zischtigsträff in Lindau gibt es bereits seit 92 Jahren! 1930 wurde er gegründet und hat seither manche Krise überstanden. Aktuell ist unsere Gruppe stark geschrumpft und wir würden uns über neue Mitstrickerinnen sehr freuen. Wir helfen dir gerne beim Wiedereinstieg, wenn du seit längerem nicht mehr gestrickt hast.

Wir treffen uns im Winterhalbjahr alle 14 Tage, jeweils am Dienstag um 14 Uhr im alten Schulhaus Winterberg. Wir haben auch Fahrgemeinschaften. Getrau dich, komm vorbei oder ruf uns an:
Irene Stocker, 052 345 17 70
Pfarrerin Monika Burger, 052 345 11 54

Mir chaufed gärn Ihres Auto

Nöd verchauftä ohni eusi Offertä.

Mir freued eus uf Sie.

Autos für den Schweizer Markt oder
für Export.

Seit über 30 Jahren in Baltenswil.



Neue Winterthurerstrasse 5
8303 Baltenswil 044/836 99 55
automb2000@gmail.com

Sommerferien

Das Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde Breite ist während den ersten drei Sommerferienwochen nur am Vormittag von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

Das Sekretariatsteam wünscht allen von Herzen eine frohe und gesegnete Sommerzeit.

Vorschau

Letzte Hilfe-Kurs

Bereits im vergangenen Herbst fand in Lindau ein «Letzte Hilfe»-Kurs statt. Da dieser Tag grossen Anklang gefunden hat, wiederholen wir ihn in diesem Jahr. Dies aus gutem Grund: den Menschen ihre restliche Zeit auf Erden gut zu gestalten ist wichtig. In dem Sie sich damit auseinandersetzen, werden Sie in der Lage sein, Ihre Angehörigen empathisch zu begleiten und nicht überfordert vor einer neuen Situation zu stehen.

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltes Wissen zum Sterbegeleit ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen. Im «Letzte Hilfe»-Kurs lernen Interessierte, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können.

Reservieren Sie sich bereits heute den Samstag, 17. September. Der Anlass findet im Pfarrhaus Lindau statt. Mehr Infos in der nächsten Ausgabe.

Pfarrerin Monika Burger

Wir suchen unsere Nachfolge

Soll das beliebte Lindauer Kerzenziehen nach der Pandemiepause fortgesetzt werden?



Das OK- Team ist sich einig, dass es nicht mehr möglich ist, den Anlass wie bisher weiterzuführen. Seit vielen Jahren organisieren wir sechs Frauen aus allen Gemeindeteilen das Kerzenziehen im November in Lindau. Nun ist für uns die Zeit gekommen, die Organisation in neue Hände zu geben.

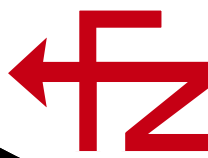
Wir suchen dich, damit Kinder und Erwachsene weiterhin in Lindau Kerzen ziehen können. Wer ist bereit, diesen Anlass im Dorf weiterzuführen und dem Kerzenziehen Lindau neuen Schwung zu geben? Der Arbeitsaufwand während ca. 2 Wochen im Jahr entschädigt mit vielen glücklichen und zufriedenen Kindern und Erwachsenen. Bei genügend Interessenten wären wir gerne bereit, ein neues Team in diesem Jahr an einem neuen Ort einzuarbeiten.

Melde dich per Mail bei sabina.obrist@gmail.com oder 077 481 96 35 für mehr Informationen und wenn du interessiert bist.

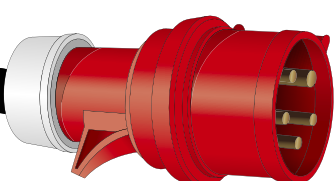
Unsere Motivation bestand darin, der Gesellschaft etwas zurückzugeben, weil wir und unsere Kinder früher selber gerne Kerzen gezogen haben. Die spezielle Atmosphäre während des Kerzenziehens ist einmalig. Die Freude, die zurückkommt, war unser schönster Lohn sowie die Dankbarkeit der Organisationen, denen wir den Erlös jeweils spendeten.

Wir hoffen auf deine Bereitschaft und dein Engagement, damit das Kerzenziehen wieder stattfinden wird.

Ana Fatzer, Claire Frehner, Sabina Obrist, Catherine Röthlisberger, Andrea Rüschi, Irene Stucki

**Fürst + Zünd Elektro AG**

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK



044 945 08 88 | www.fz-elektroag.ch



EIKi-Treff

Der EIKi-Treff lädt einmal im Monat (neu nach dem Sommerferien am Donnerstag anstatt Dienstag) alle Kinder ab Geburt bis Kindergarten Eintritt mit ihren Begleitpersonen ein.

Bei einem kostenlosen Znüni bieten wir altersgerechte Spielsachen, Platz zum Toben, Informationsaustausch und einen Ort um neue Kontakte zu knüpfen.

Neue Besucher sind jederzeit herzlich willkommen!

Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommt einfach vorbei! Wir freuen uns auf Euch und auf ein gemütliches Beisammensein.

Nächste Termine

5. Juli, 8. September, 6. Oktober

Uhrzeit: 9 bis 11 Uhr

Wo: Im Alten Schulhaus in Winterberg
(Eschikerstrasse 9, 8312 Winterberg)

Kontaktperson: Nadja Spring 076 360 82 22

Chinderhüeti

Sie müssen dringend Besorgungen erledigen und wollen in dieser Zeit Ihre Kinder liebevoll und kindergerecht betreut wissen?

Die Chinderhüeti bietet eine umfassende Betreuung für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter. Während der Betreuung wird Ihr Kind spielerisch den sozialen Umgang mit anderen Kindern erlernen. Dies ist für Ihr Kind eine äusserst wertvolle Erfahrung, um es auf den Kindergarten vorzubereiten.



Nächste Termine:

1., 8. und 15. Juli, 26. August
2., 9., 16., 23. und 30. September

Uhrzeit: Auffangszeit von 8.30 bis 9 Uhr
Abholzeit von 11.15 bis 11.30 Uhr

Adresse: Eschikerstrasse 9, 8312 Winterberg
(Altes Schulhaus)

Kosten: Mitglieder FVL: Fr. 12.– für das 1. Kind, jedes weitere Fr. 10.–.
Alle Anderen: Fr. 14.– für das 1. Kind, jedes weitere Fr. 12.–

Mitnehmen: Finken, Windeln (wenn nötig) und gesunder «Znüni».

Kontaktpersonen:

Miriam Villegas, 079 895 52 02
Nadja Spring, 076 360 82 22
info@familienvereinlindau.ch

Liebe Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Lindau, liebe Familienvereinsmitglieder wir suchen Helfer und Helferinnen für unser Angebot an der Chilbi (Kinderschminken, Glitzertattoos, Aufsichtspersonen für die Hüpfburg). Wenn ihr Zeit und Lust habt uns zu unterstützen, schreibt uns bitte ein SMS (079 895 52 02) oder E-Mail (info@familienvereinlindau.ch) Dank eurer Hilfe ist es überhaupt möglich, das Angebot des Familienvereins Lindau weiterzuführen.
Herzlichen Dank im Voraus

Miriam Villegas, Präsidentin
Familienverein Lindau

Restaurant Riet
STEAK HOUSE
riet@restaurant-riet.ch
www.restaurant-riet.ch
facebook.com/riet.ch

*** Neu im Riet ***
ab März:
Pizza und Hausgemachte Pasta

ab Juni
immer Mitte und Ende Monat

Sommer Grill Abende im Riet

mit reichhaltigem Salatbuffet, diversen Grillsaucen und grosser Fleischauswahl à discrétion

(Reservation erwünscht)

Latin Live Musik

Wir suchen ...

Lagerfläche
(evtl. Scheune)
100 - 300 m2

Dieter Baltensperger
052 635 30 30 / balti@stroba.ch

stroba
naturbaustoffe ag



Endlich wieder!

«Ich habe es so vermisst, mit allen zusammen unsere Lieder zu singen und

die regelmässigen Proben haben mir sehr gefehlt. Ich gehe nämlich jedes Mal nach der Probe fröhlich nach Hause und merke, wie mir der Abend gut getan hat.»

Vor ungefähr einem Jahr traf ich auf der Strasse eine Sängerin, die mit mir im Gospelchor Lindau singt. Ihre Worte und die strahlenden Augen, wenn wir über den Chor sprachen, berührten mich sehr.

Unsere Proben fanden in den vergangenen Monaten den Umständen entsprechend nur unregelmässig und mit ungewöhnlichen Konzepten statt bis hin zu langen Singpausen, die wir verstreichen lassen mussten. So kamen ihre spontanen Äusserungen in diesem Moment und die Freude darüber, dass wir nun wieder als ganzer Chor zusammen singen dürfen, aus tiefstem Herzen.

«The Lord is my shepherd», (Der Herr ist mein Hirte)
«Come taste an see, that the Lord our God is good»,
(Komm, schmecke und sehe, dass der Herr unser Gott gut ist).

Solche und viele ähnliche Worte, dazu passende Klänge und Harmonien, füllen unsere Reihen mit Genuss und fröhlichen Gesichtern, denn jede Stimme und jede Persönlichkeit trägt zu einem wunderbaren Ganzen bei.

Wir freuen uns nun sehr auf unsere Konzerte in diesem Jahr, hoffentlich mit Ihnen allen zusammen, vom 25. bis 27. November.

Sind auch Sie dabei?
Mitsing-Projekt September bis November

Haben Sie Freude, unseren Chor in einem Projekt zu ergänzen? Singen Sie gerne und möchten Sie mit uns

ein geniales Konzert (moderne und traditionelle Gospelsongs, begleitet von einer professionellen Band) mit und in der Gemeinde Lindau erleben?

Dann, herzlich willkommen in unserem Mitsing-Projekt!

Schnupperprobe: 30. August, 20 Uhr

Proben und Konzerte: 13. September bis 27. November

Infos und Anmeldung: www.gospelchor-lindau.ch

Wir freuen uns darauf, Ihnen zu begegnen, vielleicht im Projekt, in einem Konzert oder auch das nächste Mal, wenn wir uns auf der Strasse kreuzen!

Herzlich, Janine Sutter, Gospelchor Lindau

Gospel-Mitsing-Projekt 2022

Singen belebt, Gospel bewegt - Sing mit!



- Schnupperprobe: Bucksaal
Tagelswangen 30.08.22

- Projektstart: 13.09.22

- Zusätzliche Probetage:
29.10.22 + 12.11.22

- Konzertwochenende:
25. / 26. / 27.11.22

- Infos + Anmeldung: www.gospelchor-lindau.ch

- Kostenbeitrag: CHF 100.-

- Wöchentliche Proben: Dienstags 20.00 - 21.30 Uhr



FeGlas
Fenster, Glas und mehr

**Fenster
Glas
Türen
Innenausbau
Schreinerarbeiten**

**044 58 59 777
www.feglas.ch**

**Zürich
Tagelswangen**



«Musikanteträff» im Mai – ein Volltreffer

Freunde treffen, gemeinsam musizieren und sich eine Wurst mit einem kühlen Getränk genehmigen: Das sind die Zutaten für ein gelungenes Geburtstagsfest. Am 29. Mai feierte der Musikverein Kempptal (MVK) gemeinsam mit rund 500 Musikbegeisterten am Strickhof den Auftakt zu seinem 125-Jahr-Jubiläum. Und Lebensfreude geht auch feierlich – die Ehrung von 55 Veteranen aus den Reihen des Blasmusikverbandes Zürcher Oberland weckte hüben und drüben starke Emotionen. Dass mit jedem Namensaufruf auch ein kleiner Rückblick auf Jahrzehnte eines Musi-



Die Freude am gemeinsamen Musizieren erhält den Verein am Leben und bringt (hoffentlich) auch immer wieder neue Mitglieder.

kerlebens mit Höhen und Tiefen einherging, war irgendwie spürbar. Aus den Reihen des MVK konnten sich Ernst Wegmann für 50 Jahre und Urs Lüdi für 35 Jahre aktives Musizieren feiern lassen.

Der Jubilar selbst – also der Musikverein Kempptal – zeigte sich sowohl von der packenden als auch von der anpackenden Seite. Mit seiner im Vergleich zu mancher befreundeten Blasmusik eher überschaubaren Grösse hatte sich der Verein mit dem Grossanlass einen rechten «Hosenlupf» zugemutet. Gelungen ist er nicht zuletzt auch dank verlässlichen Freunden, und deren Liste ist lang: zahllose freiwillige Helfer in der Festwirtschaft sowie beim Auf- und Abbau, die Musikgesell-

schaft Fehraltorf, die Stadtmusik Illnau-Effretikon sowie die Big Bäng Bänd, welche den Nachmittag musikalisch umrahmten, grosszügige Firmen als Sponsoren und die nicht minder grosszügige Gemeinde als Sponderin des Apéros. An dieser Stelle sei nochmals allen herzlich für die Unterstützung gedankt!

So konnte denn der jubelnde Musikverein Kempptal selbst das Fest schon fast gelassen angehen. Unter der unverkrampft präzisen Leitung ihres Dirigenten Thomas Bhend vermochte er bei seinem Auftritt das prallvolle Strickhof-Forum spielend mitzureissen. Fast schon mehr als die Grösse zählt die Vitalität. Trotz hohen Alters verfügt der MVK über ein Prädikat, das sonst eher den jüngeren Semestern zugeordnet wird: «Tendenz leicht wachsend». So konnte der Musikverein Kempptal im Rahmen des Festaktes stolz auf seine 125 Jahre zurückblicken und voller Optimismus in die Zukunft blicken. Der Blasmusikverband Zürcher Oberland, der Zürcher Blasmusikverband sowie der Lindauer Gemeindepräsident Beni Hosang überbrachten dem Verein ihre Glückwünsche sowie Geschenke zum Jubiläum. Spontan gab es vom Publikum sogar noch ein Geburtstagsständchen.

Entscheidend für den Verein ist sein treues Publikum, es zeigte sich auch am «Musikanteträff» von der lebensfrohen Seite. Es wurde ausgiebig gefeiert und gefestet, gegen Abend nach dem Motto: «und dann tranken sie noch einen ehe sie gingen, und dann gingen sie erst recht nicht». Richtig so.

Wir feiern weiter

Das Jubiläumsjahr geht nun in die zweite Runde. Einem Auftritt am Gemeindeapéro vom 10. Juli folgt am 11. Juli das traditionelle «Ständli» in Tagelswangen und am 1. August die Mitwirkung an der Bundesfeier. Ganz im Zeichen des eigenen Jubiläums steht sodann die Abendunterhaltung am Samstag, 12. November und Sonntag, 13. November. Am Sonntagnachmittag spielen wir das gleiche Programm wie am Samstagabend, speziell werden dann aber auch die Jubilaren der Gemeinde Lindau geehrt.

Florian Sorg

LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehr- und Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof



Tel.: 044 837 16 44
Dispo.: 044 837 16 55

admin@lienhart-transporte.ch
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilstrasse 44
8303 Bassersdorf



Pfadi feiert Jubiläum

85 Jahre – So alt wird die Pfadi Illnau-Effretikon / Lindau dieses Jahr. Dies wurde am Samstag, 25. Juli im Bucksaal gefeiert. Auf dem Programm stand ein Theater, welches von den Pfadis in allen Altersstufen ausgedacht, geprobt und am Schluss dann vorgeführt wurde. Bei der Pfadistufen Meitli Gruppe «Spatz-Nandu»



war sogar noch eine Tanzeinlage Teil der Aufführung. In der Pause wurde der Grill eingeheizt und es durften alle feine Salate und etwas Warmes vom Grill geniessen. Das



Wissen aller Pfadieltern wurde auch noch mit Quizfragen geprüft und zum Preis gab es ein BuLa-Sack-



Spiel und Spass sind in der Pfadi für alle garantiert.

messer zu gewinnen. Später wurden noch Spiele draussen gespielt oder im Archiv in den alten Pfadibüchern herumgestöbert. Ein grosses Dankeschön an alle, die mit uns gefeiert haben und allen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement.

Nun freuen wir uns auf den nächsten Grossanlass, nämlich das Bundeslager (BuLa). Insgesamt 30'000 Pfadis aus der ganzen Schweiz werden sich im Obergoms treffen. Während zwei Wochen entsteht somit quasi eine neue grösste «Stadt» im Wallis – normalerweise ist das Sion mit knapp 35'000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Slaia v/o Linda Stucki

Kommandierter Vereins – Cup AST



Am Sonntag den 19. Juni hatten die Armbrustschützen Tagelswangen ein kommandiertes Schiessen. Es wurde auf Kommando geschossen.

Das Kommando hiess: «Zum 1. Schuss laden, 3 2 1 Schuss». Man hatte 75 Sekunden Zeit bis der Schuss weg sein musste. Nachdem der letzte Schütze abgedrückt hat, hiess das nächste Kommando, Stopp. Erst ab da durfte die Scheibe zurück geholt werden. Dann hiess es wieder zum 2. Schuss laden. Gewonnen hat Roland Meier vor Thomas Hänni



Da war eine ruhige Hand gefragt.

Volksschiessen

Nach einer 2-jährigen Pause, durften wir am letzten Wochenende wieder unser traditionelles Volksschiessen durchführen. Das Fest wurde gut besucht. Am Anfang hat das Wetter nicht mitgespielt. Trotz Wind und Regen wurde rege geschossen. Am Samstag konnte sich die Sonne gegen den Regen durchsetzen. Wir konnten unsere Besucher wieder im Freien verköstigen. Es war ein gelungener Anlass.

Die Armbrustschützen Tagelswangen bedanken sich für Euer zahlreiches Erscheinen und sind glücklich wieder festen zu können.

Mitte Juli findet in Neuwilens unser Eidgenössisches Armbrustschützen-Fest statt. Die Armbrustschützen Tagelswangen werden in Neuwilens wieder ins Schwarze schiessen.





Auch das gesellige Beisammensein kam nicht zu kurz.

Am 21. August findet an der Hinterriedstrasse in Tagelswangen unser Empfang vom Eidgenössischen Armbrustschützen-Fest statt. Zudem möchten wir alle interessierten Lindauer einladen, damit nicht nur wir alleine da stehen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Wir Armbrustschützen freuen uns sehr, mit Ihnen allen anzustossen.

Aktuarin, Bettina Dietrich



musikschulealato

Neu: Perkussionskurs für Erwachsene

Die Vielfalt der verschiedenen Schlaginstrumente kennt fast keine Grenzen. Genau in diese Welt können Sie eintauchen, denn es ist nie zu spät, mit dem Grooven zu beginnen! Im Perkussionskurs haben Sie die Möglichkeit, die Sounds und Spielweisen der verschiedenen Perkussionsinstrumente aus aller Welt kennen zu lernen und kommen dabei mit Cajon, Djembé, Marimbaphon und Co. in den Genuss von neuen musikalischen Erfahrungen und Bereiche-



rungen. Der Kurs startet mit leichten Rhythmen und Melodien im Tutti, es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Kursdaten:

Alle 14 Tage am Donnerstag, 19.20 bis 20.10 Uhr in der Musikschule in Effretikon, Beginn nach den Sommerferien, Semesterbeitrag Fr. 275.-.

Freie Plätze in Kleinkindkursen

Das Instrumentenkarussell an der Musikschule Alato bietet Kindern der ersten Schulklasse eine spannende Gelegenheit, die unterschiedlichen Instrumentengruppen kennen zu lernen und erste Erlebnisse auf diversen Instrumenten zu sammeln. Von Oktober bis Anfang Juni bekommen die Kids so eine gute Grundlage, um ihr Wunschinstrument für den Einzelunterricht zu finden. Der Kurs findet in Kleingruppen statt. In der Gruppe am Donnerstag, 13.45-14.30 Uhr in Effretikon gibt es noch freie Plätze.

Die Musikalische Früherziehung eröffnet Kindern von 4 bis 6 Jahren spielerisch die Welt der Musik. Im Zentrum steht das Erleben der Musik durch eigenes Musizieren, Singen, Bewegen und Musikhören. Mit Freude und Lebendigkeit erfahren die Kinder einen kreativen Umgang mit der Musik. Die neuen Kurse starten nach den Sommerferien. Im Montagskurs (13.45 bis 14.35 Uhr in Illnau) gibt es noch freie Plätze.

Anmeldungen für das neue Schuljahr

Späterschlossene sollten auf jeden Fall mit der Musikschule Kontakt aufnehmen, ein Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien ist auf vielen Instrumenten noch möglich. Das Angebot der Musikschule Alato ist vielfältig und richtet sich mit Einzelunterricht oder Gruppenkursen an Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Ausführliche Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf www.ms-alato.ch.

Schulleitung und Administration stehen gerne beratend zur Verfügung. Kontakt: E-Mail an info@ms-alato.ch oder Telefon 052 354 23 30.

Der Strickhof ist das Kompetenzzentrum in Agrar-, Lebensmittel- und Hauswirtschaft.

Mit zukunftsgerichteten Grund- und Weiterbildungsangeboten sowie Dienstleistungen wollen wir jungen Menschen und etablierten Berufsleuten einen Vorsprung verschaffen.

Wir suchen per 1. September 2022 oder nach Vereinbarung am Standort Lindau eine engagierte Persönlichkeit als **Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft (40%, verteilt auf 2 bis 3 Tage pro Woche)**

Sie unterstützen mit Ihren Teamkollegen/-kolleginnen die hauswirtschaftliche Betriebsleiterin in den klassischen Bereichen der Hauswirtschaft und übernehmen Aufgaben im Internat, der Wäscherei und Lingerie. Das Team in der Mensa kann sich auf Ihre Mithilfe über die Mittagszeit oder manchmal auch für das Abendessen verlassen. Das Organisieren und/oder Mitwirken bei Anlässen, z.T. mit Abend- oder Wochenendpräsenzen, gehört ebenfalls zu Ihren Aufgaben.

Sie verfügen über eine Ausbildung zur Fachperson Hauswirtschaft, Hauswirtschaftspraktiker/-in EBA oder ähnliche Ausbildung und bringen einige Jahre Berufserfahrung auf diesem Gebiet mit. Mit den gängigen MS-Office-Programmen sind Sie vertraut. Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit attraktiven Anstellungsbedingungen in einem engagierten Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen. Für Fragen steht Ihnen Monika von Gunten, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin Lindau, 058 105 98 93, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bitte direkt über www.strickhof.ch > Über uns > Arbeiten am Strickhof > Offene Stellen



Das Kompetenzzentrum in Agrar-,
Lebensmittel- und Hauswirtschaft

Gartendschungel

In den Sommerferien wird wieder viel gereist. Die Menschen zieht es in die ferne weite Welt. Auf spannenden Reisen in der wilden Natur kann man sich vom Alltagsstress erholen. Zu Hause im eigenen Garten ist aber oft die wilde Natur nicht willkommen. Der Rasen wird komplett auf ein paar Millimeter heruntergeschnitten, lästige Krabbler werden gar mit Insektiziden ferngehalten und dem Unkraut wird mit Herbiziden der Gar aus gemacht. Im Extremfall wird das Grün durch einen öden Steingarten mit unterlegter Folie oder gar einem Kunstrasen ersetzt. Dabei gäbe es in einem wilden Naturgarten viel zu entdecken – ein kleiner Gartendschungel vor der eigenen Haustüre sozusagen.



Ein Scherenschnabel-Männchen übernachtet in einer Blüte des Pyrenäen-Storchnabels.

Dass der Einsatz von Giften nicht nur unseren Bestäubern sondern auch unserem Grundwasser schadet, ist längst bekannt. Versiegelte Flächen durch Steingärten verändern das Mikroklima und strahlen im Sommer viel Hitze ab, welche die Innenräume weiter aufheizen. Ein vermeintlich «schöner» Golfplatz um das eigene Haus wirkt dem Insektensterben nicht entgegen. Es braucht eigentlich gar nicht viel, um der Natur etwas Gutes zu tun. Ich kann sie nur ermuntern, sich einen kleinen Gartendschungel (es muss ja nicht gleich der ganze Garten sein) anzulegen, um vor ihrem eigenen Haus einen Biodiversitätshotspot zu schaffen, in dem es immer wieder Grossartiges zu entdecken gibt.

Patrick Friedli, Winterberg

Sommeröffnungszeiten im Bijou Floral

Geschätzte Kunden, Liebe Freunde

Vom **10. Juli - 08. August 2022** arbeiten wir leicht reduziert.

Während dieser Zeit ist das Bijou Floral jeweils am Montag geschlossen.

Aufträge, welche jeweils bis Samstag Mittag erteilt sind, werden sehr gerne am Montag ausgeführt. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Di - Fr 08:00 - 12:15
13:30 - 18:30

Sa 09:00 - 16:00

Sonja Heider
Zürcherstr. 46
8317 Tagelswangen
052 511 04 34
www.bijou-floral.ch



Büchertausch-Plausch in der Gemeindebibliothek Lindau

Am 11. Juni fand zum ersten Mal unser Büchertausch-Anlass statt. Die Bibliothek Lindau öffnete für zwei Stunden ihre Türen. Zahlreiche Besucher brachten ihre ausgedienten Bücher und stöberten im riesigen Angebot der gratis angebotenen Bibliotheksbücher.



Nebenbei lud das bunte Angebot an selbstgebackenen Kuchen zum Verweilen und Plaudern mit anderen Besuchern ein. Es war ein gelungener Anlass, den wir wohl im nächsten Jahr wieder durchführen werden.

Das Bibliotheksteam

Spielnachmittag

Der Verein lebensphase 3 veranstaltet einen Spielnachmittag für alle. Im



Moosburgpark Effretikon können am Freitag, 8. Juli von 13 bis 17.30 Uhr folgende Spiele ausprobiert werden:

- Pétanque
- Kubk
- Mölkky
- Krocket

Für die Spielebetreuung suchen wir noch Unterstützung. Einsatzdauer ca. 2 Std. Regelkundige sind gerne willkommen; Anlehre vor Ort möglich.

Der Grill wird angefeuert. Mitgebrachtes kann selber grilliert werden. Der Grillmeister ist für eine Ablösung dankbar. Wer unterhält die Glut für ca. 2 Stunden? Bitte sich beim OK melden.

Alkoholfreie Getränke bieten wir an; Wein, Bier etc. muss selber mitgebracht werden. Wir können leider keine Festwirtschaft führen, es stehen nur wenige Sitzgelegenheiten zur Verfügung.

Der Anlass kann nur bei trockener Witterung durchgeführt werden. Mehr Infos gewünscht? spielundspass.lp3@bluewin.ch oder SMS/Whatsapp/Tel. 079 929 96 90. Es ist keine Anmeldung. nötig.

Für das OK Spielnachmittag, Christian Meyer

Ortsvertretung Lindau



«Sommerkonzert im
Alters- und
Pflegezentrum
Bruggwiesen Effretikon

Seniorenchor
Lebensphase3 Illnau-
Effretikon und Lindau mit
Musikbegleitung

Freitag, 8. Juli
14.30 bis 15.30 Uhr

Wir singen und spielen
bekannte Lieder zum
Mitsingen

Auf zahlreichen Besuch
freuen sich
Chor und Musik
Eintritt frei»



Mittagstisch

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Donnerstag, 7. Juli, 11.30 Uhr

Es gelten die Bestimmungen
des Chinderhuuses.

Anmeldung bis 12 Uhr des Vortages
Telefon 052 343 74 26

Restaurant Riet, Tagelswangen

Donnerstag, 14. Juli, 11.30 Uhr

Anmeldung bis zum Vorabend

Telefon 052 343 50 22

Restaurant Tanne, Grafstal

Donnerstag, 21. Juli, 11.30 Uhr

Anmeldung bis zum Vorabend

Telefon 052 345 11 34

Café Raindli, Winterberg

Donnerstag, 28. Juli, 11.30 Uhr

Anmeldung bis zum Vorabend

Telefon 052 345 01 51

Chinderhuus ZicZac, Tagelswangen

Donnerstag, 4. August, 11.30 Uhr

Ferienhalber geschlossen

Nordic – Walking – Treff

Treffpunkt:

Strickhof,
beim Vitaparcours



Jeden Mittwoch um
8.30 Uhr bis ca. 9.45 Uhr

Verantwortung und Versicherung ist Sache des
Teilnehmers.

Wandertermine für die 2. Saisonhälfte

Der Versuch mit einer Kurz-
wanderung und einer «nor-
malen» Wanderung pro
Monat ist gut angekommen.
Wir konnten bei diesen Kurz-
wanderungen sehr viele Teil-
nehmer begrüßen. Leider
hatten wir mit den «norma-
len» Wanderungen nicht
immer Wetterglück und mussten zwei Mal absagen.



Für die 2. Saisonhälfte haben wir folgendes Pro-
gramm vorgesehen:

Di, 12. Juli	Kurzwanderung ab Lindau
Do, 28. Juli	Rüdlingen – Nack
Di, 9. August	Kurzwanderung ab Grafstal
Mi, 24. August	Sattel – Mostelberg
Di, 6. September	Kurzwanderung ab Tagelswangen
Mi, 21. September	Altberg – Dällikon
Di, 11. Oktober	Kurzwanderung ab Winterberg
Di, 25. Oktober	Bauma – Kempten
Di, 8. November	Abschlusswanderung

Wir hoffen, dass wir dieses Programm ohne Ein-
schränkungen durchführen können und dabei wieder
viele Wanderlustige begrüßen dürfen.

Vielleicht ist unter den Teilnehmern sogar jemand dabei,
der gerne auch einmal bei einer Wanderung mithelfen
möchte; das würde uns freuen, wir brauchen noch
zusätzliche Leiter! Sprechen Sie bei nächster Gelegen-
heit einen Wanderleiter an; der hilft Ihnen gerne weiter.

Heinz Schmid

*Ihr Schreiner aus
der Region!*



MEILI
Schreinerei AG
MASSARBEIT AUS BRÜTTEN

Unterdorfstr. 10
CH-8311 Brütten
Tel. 052 345 24 33
info@meili-schreinerei.ch
www.meili-schreinerei.ch



Kurzwanderung

Dienstag, 12. Juli

Start:

14.15 Uhr ab Bushaltestelle Lindau

Wir wandern bei jedem Wetter nach Breite

Dauer:

Ca. 3/4 Stunden, wenn der Himmel bedeckt ist, ca. 1 1/4 Stunden wenn es heiss ist (durch den Wald).

Einkehr im Restaurant Sternen, freiwillig

Wer genug vom Wandern hat, kann die Heimreise mit dem Bus antreten. Die anderen spazieren ca. 3/4 Stunden zurück nach Lindau.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Auskunft erteilt Elsbeth Wegmann unter:
052 345 32 56



Wanderung

Donnerstag, 28. Juli

Rüdlingen – Nack (BRD) – Rüdlingen

Beschrieb:

Von der Bushaltestelle Rüdlingen Spitzrütli gehts leicht abwärts zur Rheinebene. Die Flusswanderung dem Rhein entlang geht durch ein prächtiges Naturschutzgebiet. Der alte Rhein bei Rüdlingen bildet zusammen mit dem gegenüberliegenden Ufer das grösste zusammenhängende Auengebiet der Schweiz. Über einen Damm wird schliesslich der dahinfließende Hauptstrom erreicht wo namentlich die Biber sehr aktiv sind und zahlreiche Biotope vorhanden sind.

Bei der Landesgrenze ist indessen noch ein ca. 15-minütiger aufwärts gehender Wanderweg zu bewälti-

gen, der im Dorf Nack (BRD) endet. Hier werden wir im Restaurant zum Kranz das Mittagessen einnehmen. Nach dem Mittagessen geht es in einer knappen Stunde über Felder und Waldstücke wieder zurück nach Rüdlingen Sandgruben.

Wanderzeit:

Vorwiegend leichte Wanderung. Vormittags ca. 1 3/4 Std. und Nachmittags ca. 1 Stunde

Hinfahrt:

Effretikon Bahnhof	ab 08.23 Uhr	Bus 650
Tagelswangen Dorfab	ab 08.27 Uhr	
Buck	ab 08.30 Uhr	
Lindau Dorf	ab 08.32 Uhr	
Winterberg Dorf	ab 08.37 Uhr	
Wältiwis	ab 08.38 Uhr	Bus 657
Grafstal Engelacher	ab 08.42 Uhr	
Effretikon Bahnhof	an 08.48 Uhr	
Effretikon Bahnhof	ab 09.09 Uhr	S3 Gleis 5
Zürich HB	an 09.25 Uhr	
Zürich HB	ab 09.37 Uhr	S9 Gleis 41/42
Rafz Bahnhof	an 10.15 Uhr	
Rafz Bahnhof	ab 10.21 Uhr	Bus 675
Rüdlingen Spitzrütli	an 10.24 Uhr	

Rückfahrt:

Rüdlingen Sandgr.	ab 15.22 Uhr	Bus 675
Rafz Bahnhof	an 15.34 Uhr	
Rafz Bahnhof	ab 15.45 Uhr	S9 Gleis 4
Zürich HB	an 16.23 Uhr	
Zürich HB	ab 16.34 Uhr	S3 Gleis 43/44
Effretikon Bahnhof	an 16.50 Uhr	
Effretikon	ab 16.54 Uhr	Bus 650/657

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Regenschutz Wanderstöcke, evtl. Maske ÖV.

Kaffeehalt:

Aus verschiedenen Gründen gibt es keinen Startkaffee.

Mittagessen:

Im Restaurant/Gasthof zum Kranz in Nack, exkl.. Gemischter Saisonsalat, Schweinekarree an Cognac-Pilzrahmsauce, hausgemachte Spätzli und Saisongemüse, Preis: Euro 34.– in Euro oder Kreditkarte.

Kosten:

Gruppenbillett Halbtax: ca. Fr. 11.–, inkl. Lindauerbus, Unkostenbeitrag: Fr. 5.–.

Anmeldung:

Dienstag, 26. Juli zwischen 20 und 21 Uhr, bei Peter Müller, 052 345 08 39
Natel für den Wandertag: 079 440 45 68





Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0800 33 66 55 (Gratis)

«Ärztetelefon», kantonsweite Vermittlungsstelle für Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste: 052 354 12 00
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen: Spitexzentrum
Kempt, Märtplatz 15/17 (oberhalb ZKB), 8307 Effretikon;
Telefon- und Schalteröffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 bis 11.30 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr

Mütterberaterin: 043 258 47 75
Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Pilatusstr. 12, 8330 Pfäffikon
Persönliche Beratung: Adidas-Haus, Ringstr. 30,
in Tagelswangen, von 14 bis 16 Uhr (findet im Juli zum letzten Mal statt)
Telefonsprechstunde: Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.00 Uhr 043 258 48 48

Stillberaterin:
La Leche League, Monika Di Benedetto, monika_dibenedetto@lalecheleague.ch 052 385 14 85

Rotkreuz-Fahrdienst: 044 388 25 00
Rotkreuz-Fahrdienst Lindau, SRK Kanton Zürich,
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Fahrdienst «lebensphase3»
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag, 10 bis 13 Uhr 079 390 85 87



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.
Beiträge sind zu senden an:
Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr. 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch
Adressänderungen und Abonnemente: gesellschaft@lindau.ch oder Telefon 058 206 44 00
Bearbeitung dieser Ausgabe: Nicole Bosshard, Monika Gilgen, Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli
Druck: Mattenbach AG, Technoramastr. 19, 8404 Winterthur
Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92, lindauer@lindau.ch
Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21, lindauer@lindau.ch
Inserateschluss, Redaktionsschluss (**jeweils 18 Uhr**), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Inserateschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
August-Nummer	Montag, 11. Juli	Montag, 11. Juli	Donnerstag, 28. Juli
September-Nummer	Montag, 15. August	Montag, 22. August	Donnerstag, 1. September
Oktober-Nummer	Montag, 19. September	Montag, 26. September	Donnerstag, 6. Oktober

Veranstaltungen

Donnerstag,	7. Juli	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Freitag,	8. Juli	lebensphase3, Spielnachmittag, 13 bis 17.30 Uhr, Moosburgpark Effretikon
Freitag,	8. Juli	lebensphase3, Sommerkonzert Seniorenchor, 14.30 bis 15.30 Uhr, Alters- und Pflegezentrum Bruggwiesen
Sonntag,	9. Juli	Gemeinde-Opéro, 11 Uhr, Bucksaal, Tagelswangen
Dienstag,	12. Juli	Seniorenwandergruppe, Kurzwanderung ab Lindau, 14.30 Uhr, Bushaltestelle Lindau
Donnerstag,	28. Juli	Seniorenwandergruppe, Wanderung Rüdlingen – Nack – Rüdlingen
Montag,	1. August	Lindauer Bundesfeier, ab 18 Uhr, Lindengüetli Lindau

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
wunderschöne, erholsame Sommerferien!
Ihr Redaktionsteam



Öffnungszeiten Hauptsammelstelle, Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen

Montag: geschlossen
Dienstag: 13.30 Uhr bis 19 Uhr
Mittwoch: 13.30 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag: 13.30 Uhr bis 17 Uhr
Freitag: 13.30 Uhr bis 17 Uhr
Samstag: 8 Uhr bis 12 Uhr

Abfallkalender Juli

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.lindau.ch. Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
07.07.2022	Grüngut	ganze Gemeinde
*08.07.2022	Papier- und Kartonsammlung	Grafstal und Winterberg
*09.07.2022	Papier- und Kartonsammlung	Lindau und Tagelswangen
13.07.2022	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
14.07.2022	Grüngut	ganze Gemeinde
20.07.2022	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
21.07.2022	Grüngut	ganze Gemeinde
27.07.2022	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
28.07.2022	Grüngut	ganze Gemeinde

*Die Papier- und Kartonsammlung wird vom Musikverein Kempttal durchgeführt. Für nicht abgeholtes Sammelgut melden Sie sich bitte bei Sabrina Sewer (076 247 08 30). Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird nicht mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelkarton etc.).

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 7 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.



Holen Sie sich Ihre Sommerlektüre

Es sind viele Neuheiten eingetroffen.



In den Sommerferien (17. Juli bis 21. August) haben wir jeweils nur montags von 15.30 bis 19.30 Uhr geöffnet!

Danièle Goltzené, Sabrina Kirchhofer und Dagmar Karlen freuen sich auf Ihren Besuch.

Gemeindebibliothek Lindau, Hinterdorfstrasse 2, 8315 Lindau

Weitere Infos auf <https://lindau.biblioweb.ch>